

# Beschreibung der Verlegungsarten 2026

21.10

| Text  | VA        | Beschreibung   |
|---|-----------|--|
| <b>Komplett-Installationen</b>  | <b>00</b> | Komplett-Installationen enthalten alles, was für die jeweilig beschriebene Leistungsposition benötigt wird.<br><br>Die Komplett-Installationen sind berechnet für normale Montage-Verhältnisse in durchschnittlichen Bauten.<br><br>Mehr-/Minderleistungen dürfen für die jeweiligen Positionen keine verrechnet werden. |
| <b>Arbeitszeit</b>  | <b>09</b> | Regiestunden oder Akkordpositionen mit reinen Arbeitsleistungen (ohne Material).   |
| <b>AP auf Holz</b>  | <b>10</b> | Montage auf Holz, Kabel bis Ø 12.0 mit Nagelbriden oder Schrauben, Kabel ab Ø 12.1 mit Schrauben befestigt. Durchschnittlicher Befestigungsabstand –0.8m.  |
| <b>auf Holz in Hohldecken</b>   |           | In offene Hohldecke auf Holz oder RIGIPS-Platten geschraubt oder mit Nagelbriden befestigt. Befestigungsabstand ca. 1.5m.  |
| <b>auf Beton in Hohldecken und Hohlwänden auf Rohböden (Beton)</b>                      |           | Montage in offene Hohldecke, Hohlwand, Rohböden (Beton), mit Schrauben und Dübel, gesteckt, gebohrt, geschlossen, Befestigungsabstand 0.5-2m.  |
| <b>AP auf Beton</b><br><b>auf Backstein</b><br><b>auf Hartstein</b><br><b>auf Eisen</b> | <b>20</b> | Montage auf Backstein, Hartstein, Beton, Eisen mit normalem Befestigungsmaterial, Schrauben (Blech) und Dübel gebohrt, geschraubt, geschlossen (ohne Gewinde schneiden).   |
| <b>auf Eternit/Isolierstoffe</b>  |           | Montage auf Eternit/Isolierstoffe mit Metallschrauben, Unterlagscheiben, Mutter oder Spezialdübel mit Erstellen der Bohrungen.   |
| <b>AP auf vorbereiteten Montagegrund</b>  | <b>24</b> | Überall dort, wo der Montagegrund nicht mehr bearbeitet werden muss.   |
| <b>auf Rohrschellen<sup>1</sup></b>   |           | Montage mit Rohrschellen (Clic, Klemmbriden, Klemmern, usw.).  |
| <b>an vormontierte Pendel</b>   |           | Montage an vormontierte Pendel (Stangen, Ketten, Seil), zwei Montagestellen pro Einheit, Zeit mit Egalisieren der Pendellänge.   |
| <b>UP in Backstein</b><br><b>in Kalksandstein</b>                                       | <b>30</b> | Montage in gebrannten, hart gebrannten Backstein bzw. Kalksandstein (nur bedingt fräsbare) mit Schlitz- und Spitzarbeiten. Öffnungen gebohrt, gefräst oder gespitzt. Befestigung mit Klemmern, Gips oder Zementplaster entsprechend dem Verputzmaterial (ohne Zuputzarbeiten).   |
| <b>Einschieben in Hohldecken</b>  |           | Einschieben (Fischen) von Rohren in Hohldecken mit Sondier- und Montageöffnungen (ohne Zuputzarbeiten).  |
| <b>UP in weichen Baustoffen</b><br><b>in Holztäfer</b>                                  | <b>31</b> | Montage in weiche Baustoffe, wie Gips, Sagex, Elementplatten (auch RIGIPS), Holztäfer, mit Schlitz- und Spitzarbeiten. Öffnungen gebohrt, gefräst oder gespitzt. Befestigung mit Klemmern, Gips oder Zementplaster, entsprechend dem Verputzmaterial (ohne Zuputzarbeiten).  |
| <b>Richt-VA: 30</b>   |           |  |
| <b>UP in Beton</b><br><b>in Bruchsteinmauerwerk</b><br><b>in Massivholz</b>             | <b>35</b> | Montage in Beton, Bruchstein und weichem Massivholz mit Frä-, Schlitz- und Spitzarbeiten. Befestigung mit Klemmern, Gips oder Zementplaster, entsprechend dem Verputzmaterial (ohne Zuputzarbeiten).   |
| <b>UP in Deckenschalung (Holz)</b><br><b>in Graben (ohne Erdarbeiten)</b>               | <b>40</b> | Montage in Deckenschalung aus Holz, mit Anzeichnen und Befestigen der Dübel, usw. Schlaufungen in Unterstützungskörbe/Abstandhalter sind eingerechnet. In Graben (ohne Erdarbeiten) Verlegen in Erdboden in bauseits erstellten Graben ohne Eindecken. Eintreiben von Tiefenerder.                                       |
| <b>in Deckenschalung (Beton)<sup>2</sup></b>  |           | Montage auf Hohlkörperdecke oder Betonschalung.  |
| <b>in Deckenschalung (Metall)<sup>2</sup></b>   |           | Wie VA 40, jedoch erschwerte Befestigung der Dübel, Kasten, usw.   |
| <b>in Deckenschalung mit Isolation</b>  |           | Wie VA 40, jedoch genaues Ausschneiden von Isolierplatten, wie Kork, Polystyrol, Holzelement, usw. sind als separate Positionen zu erfassen.   |
| <b>UP in Wandschalung</b>   | <b>45</b> | Montage in einseitig offene, armierte Wandschalung auf Holz oder ähnlichem Material.   |
| <b>in vorhandene Öffnungen mit Anzeichnen</b>   |           | Montage in bauseits erstellte Schlitzte und Öffnungen mit massgenauem Anzeichnen.  |
| <b>in Sichtmauerwerk<sup>2</sup></b>  |           | Montage in Zusammenarbeit mit Maurer, in bauseits ausgefräste oder ausgesparte Öffnungen.  |
| <b>UP in vorhandenen Kasten</b><br><b>Montage der Abdeckplatten</b>                     | <b>48</b> | Montage (z.B. der UP-Apparate) in bereits versetzte Einlasskästen bzw. bauseits sauber ausgeschnittene Wandplatten.  |

1 Klemmbriden, Rohrschellen, Sammelhalterungen und Schnellverleger sind als eigene Positionen zu erfassen.

2 Mit Zuschlag/Mehraufwand von Fall zu Fall in Absprache mit der Fachbauleitung.

3 Freie Draht- und Kabelenden sind gleich zu erfassen wie die unmittelbar vorangegangene Verlegung.

4 Inbetriebsetzung und Funktionskontrolle ist als separate Position zu erfassen.

# Beschreibung der Verlegungsarten 2026

21.11

| Text  | VA         | Beschreibung   |
|---|------------|--|
| <b>EB</b> in vorhandene/<br>vorgestanzte Öffnung  | <b>53</b>  | Z.B. Einschrauben einer Kabelverschraubung.  |
| <b>EB</b> in Öffnung mit Herstellung<br>in Brüstungskanal                                   | <b>54</b>  | Erstellen von Öffnungen/Ausschnitten in Is/Me mit oder ohne Gewinde. Montage (Einbau) in Brüstungskanal auf vorbereitetem Montagegrund mit Erstellen der notwendigen Ausschnitte und Durchführungen  |
| <b>Einzug</b>   | <b>60</b>  | Einzug von Drähten und Kabeln in Rohre, geschlossene Installationskanäle, selbstklemmende Kanäle, wie Cafix, offene/geschlossene Boden-/Brüstungs-/Decken-Kanalsysteme, Rangierverteiler.  |
| in Rohr <sup>3</sup>  |            | Die Rohre müssen normale Längen, Verlegung und vorschriftsmässige Durchmesser aufweisen.<br>Einzug für Dritte vorbereiten (Leerrohre): Zugdrähte bzw. Zugschnüre, welche von der Bauleitung verlangt werden, sind als separate Position zu erfassen.   |
| in Installationskanal <sup>3</sup>  |            | Das Ab- und Zudecken bauseitiger Kanäle ist als separate Position zu erfassen.   |
| in Boden-/Brüstungs-/<br>Decken-Kanalsystem <sup>3</sup><br>in Sammelhalterung <sup>1</sup> |            | Kabel einlegen in Kabelkanal-System, mit sauberem Ordnen der Kabel, unter Beachtung der Ordnungstrennung (Schlaufungen sind eingerechnet).   |
|   |            | Einzug zusätzlicher Drähte/Kabel in Rohre oder geschlossene Kanal-Systeme, welche bereits elektrische Leiter enthalten. Die Demontage von Abdeckungen, Apparate, usw. ist als separate Position zu erfassen.   |
| <b>Einzug</b>   | <b>64</b>  | Kabel einzeln oder in kleinen Bündeln mit Kabelbänder binden, z.B. bei Steigzonen, Richtungsänderungen bei Kanal-Systemen, etc.  |
| einzel oder in kleinen<br>Bündeln <sup>1/3</sup>  |            | Befestigungsabstand 0,3-3m, je nach Gegebenheit, Kabeldurchmesser und Gewicht (Schlaufungen sind eingerechnet), unter Beachtung der Ordnungstrennung.  |
| mit Kabelbänder/KSV verlegt   |            | Montage auf vorhandene Anker-, Kombi-, Profilschienen, etc. (KSV).   |
|   |            | Kabelverlegung in Kanal-Systeme (horizontal) gebunden nur nach Anweisung der Bauleitung (ansonsten VA 60).   |
| <b>Anschluss</b>  | <b>70</b>  | Anschluss von Draht oder Kabel an ein- oder zweischraubige Klemmen und Steckklemmen mit Abisolieren, Ausformen und normaler Kontrolle der Anschlüsse an Schalt- und Verteilkästen, Abzweigdosen, Schalter, Steckdosen, usw.  |
| an Klemmen <sup>4</sup><br>geschraubt, gesteckt   |            |  |
| an Apparat <sup>4</sup><br>an Stecker, Kupplung   | <b>71</b>  | Anschluss von Draht oder Kabel an Apparate und Energieverbraucher, welche ein zusätzliches Öffnen einer Klemmenabdeckung und eine erschwerte Einführung der Leiter erfordern.<br>Abisolieren, Ausformen und Anschließen des Kabels mit Aderendhülsen, Kabelösen oder Kabelschuhen, mit Öffnen und Schließen des Steckers bzw. der Kupplung, mit Erstellen der notwendigen Zugentlastung.<br>Inbegriffen ist ebenfalls evtl. notwendiges Formen von Ösen und Kontrolle des Anschlusses. Anschlusszubehör sofern nicht Hilfsmaterial, ist als separate Position zu erfassen. |
| <b>Kabelschuhmontage an Leiter</b>  | <b>76</b>  | Als Zusatz zu VA 70 oder 71: Anbringen eines Kabelschuhs, evtl. mit Spezialwerkzeug an Leiter (enthalten)  |
| <b>Anschluss</b><br><b>Schwachstrom</b>   | <b>81</b>  | Abisolieren und Ausformen von Adern, Draht oder Kabel und Anschließen an Schraubklemmen, Steckklemmen, Stecker, Anlöten an Anschluss-Stelle. Einpressen in Kontaktklemmen mit Spezialwerkzeug (enthalten). LWL geschweisst, geklebt.   |
| geschraubt, gelötet<br>mit Schneidklemmverbindung<br>LWL geschweisst                        |            |  |
| <b>Verkaufspreis P/K</b>  | <b>100</b> | Lieferung (ohne Arbeit) von Installationsmaterial zu Verkaufspreisen   |
| <b>Installationszeit</b>  | <b>0..</b> | Nur Arbeit (ohne Materiallieferung). Z.B. bei bauseits geliefertem Material.   |

1 Klemmbriden, Rohrschellen, Sammelhalterungen und Schnellverleger sind als eigene Positionen zu erfassen.

2 Mit Zuschlag/Mehraufwand von Fall zu Fall in Absprache mit der Fachbauleitung.

3 Freie Draht- und Kabelenden sind gleich zu erfassen wie die unmittelbar vorangegangene Verlegung.

4 Inbetriebsetzung und Funktionskontrolle ist als separate Position zu erfassen.